

NIEDERSCHRIFT



über die Sitzung des Gemeinderates

Nr.22

am Dienstag, den 22.02.2022, 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20Uhr

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

Zweiter Bürgermeister	Eiglsperger Alfons
Ortssprecher	Hack Gerald
Ortssprecherin	Kienberger Barbara
Erster Bürgermeister	Fischer Matthias
Gemeinderat	Aumer Markus
Gemeinderat	Becker Christoph
Gemeinderat	Bösl Ernst
Gemeinderat	Buchmeier Johann
Gemeinderat	Feldmann Tobias
Gemeinderat	Fuchs Michael
Gemeinderat	Fuchs Werner
Gemeinderat	Höcherl Albert
Gemeinderätin	Laumer Andrea

Nur bis Punkt 2. Mit der Abstimmung in Punkt 2 endete ihr Mandat als Gemeinderätin.

Gemeinderat	Reschke Reinhart
Gemeinderat	Schuster Martin
Gemeinderat	Wiesgrill Robert
Gemeinderat	Witzmann Andreas
Gemeinderat	Zwacknagl Daniel

Nicht anwesend waren:

Dritter Bürgermeister	Bast Ludwig
-----------------------	-------------

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Matthias Fischer

Schriftführer: Katharina Auernheimer

Die Sitzung war **öffentlich**.

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollgenehmigung

Sachvortrag:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. Januar 2022 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Feststellung zur Amtsniederlegung von Gemeinderätin Andrea Laumer

Beschluss:

Der Gemeinderat Kirchroth stellt fest, dass Frau Andrea Laumer, Am Eichberg 21, 94356 Pillnach ihr Amt als Gemeinderatsmitglied gem. Schreiben vom 21. Januar 2022 mit sofortiger Wirkung niederlegt. Durch die Niederlegung scheidet sie auch aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus.

Der Gemeinderat stellt die Amtsniederlegung fest, somit wird der Rücktritt wirksam.

Abstimmungsbemerkung:

GR Laumer hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teilgenommen (Art. 49 Abs. 1 GO).

TOP 3

Belehrung über die Rechte und Pflichten eines Gemeinderatsmitglieds sowie Vereidigung von Herrn Daniel Zwicknagl als neues Gemeinderatsmitglied

Sachvortrag:

Nach umfassender Belehrung wurde der neue Gemeinderat Daniel Zwicknagl durch den ersten Bürgermeister in feierlicher Form vereidigt. Die Niederschrift über die Vereidigung mit der Eidesformel nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung befindet sich auf dem Fortsetzungsblatt Nr. 10, welches zum Bestandteil der Sitzungsniederschrift erklärt wird.

TOP 4

Vortrag der Fa. mikar GmbH & Co. KG über ein Carsharing-Konzept für Bürger*innen

Sachvortrag:

Frau Krieger von der Fa. mikar GmbH & Co.KG stellte ein Konzept über ein Carsharing-System für Bürger und Bürgerinnen vor.

TOP 5

Vorstellung der ILE Gemeinde App muni

Sachvortrag:

Herr Mario Fischer von der Fa. muni stellte die Gemeinde App der ILE nord23 vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich für das Produkt der Fa. muni. Der Förderantrag bei der ILE nord23 soll gestellt werden.

Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Rehberg", Roith; Erneute öffentliche Auslegung der Planungs-Entwürfe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 4 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB

Sachvortrag:

Im Rahmen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung durch Firma Flora und Fauna wurde ein Brutpaar im angrenzenden Bereich des Bebauungsplangebiets festgestellt. Als Ausgleich für ein Brutrevier der Feldlerche werden folgende Ausgleichsmaßnahmen i.S.v. § 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchutzG festgesetzt:

- a) 8 Lerchenfenster á 20 m² und 0,2 ha Brache-/Blühstreifen oder*
- b) 0,5 ha Brache-/Blühstreifen oder*
- c) 1 ha doppelter Saatreihenabstand in Wintergetreide*

Aufgrund dieser Festsetzungen ist eine erneute Auslegung notwendig. Im Rahmen der TöB-Beteiligung wird nur noch die Untere Naturschutzbehörde beteiligt, da die Maßnahmen/Festsetzungen nur deren Belange berührt.

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Rehberg“, Roith in der Fassung vom 28.09.2021, bestehend aus textlichen und planlichen Festsetzungen, Hinweisen, Zeichnungen und Begründung ist erneut auszulegen. Die Auslegungsdauer wird gemäß § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB angemessen verkürzt. Es wird bestimmt, dass sich nur noch zu den geänderten, bzw. ergänzten Teilen der Bauleitplanverfahren geäußert werden darf.

Fitnessinsel kiro; Vergabe der Outdoorgeräte

Sachvortrag:

Mit den GR-Beschlüssen Nr. 10 vom 25.2.2021, Nr. 16 vom 29.7.2021 und Nr. 18 vom 26.10.2021 wurde die Errichtung der Fitnessinsel kiro beschlossen. Zur Vergabe der 17 Outdoorgeräte wurden sieben Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Hierzu ist nur ein Angebot eingegangen.

Beschluss:

Der Auftrag wird für die 17 Outdoorgeräte wird an die Firma Kompan GmbH, Flensburg zum Angebotspreis von 78.922,49 € inkl. MwSt. vergeben.

Anschaffung von Lüftungsanlagen für den Kindergarten Donaukids, Pondorf; Auftragsvergabe

Sachvortrag:

Im Rahmen der Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumlufthtechnische Anlagen und Zu-/Abluftventilatoren vom 01.09.2021 sollen im Kindergarten Donaukids, Pondorf Lüftungsanlagen installiert werden. Mit Bescheid vom 23.11.2021 wurde uns eine Förderung von bis zu 64.000,00 €, max. 80 %, zugesichert.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zwei Angebote, SR Haustechnik und Fa. Günter Horner, wurden abgegeben.

Beschluss:

Der Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Lüftungsanlagen wird an die Fa. SR Haustechnik, Straubing gemäß ihrem Angebot vom 28. Januar 2022 zum Angebotspreis von 62.074,22 € erteilt.

Abstimmungsbemerkung:

GR Fuchs W. hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt (Art. 49 Abs. 1 GO).

Anschaffung eines neuen Geoinformationssystems; Vorstellung des Programms "GajaMatrix" von der Fa. Gingko.Systeme GmbH

Sachvortrag:

Von der Verwaltung wurde überlegt, ein neues Geoinformationssystem (GIS) zu beschaffen. Derzeit wird das Programm „Kominfo“ genutzt, welches jedoch immer wieder technische Probleme aufweist.

Durch Herrn Matthias Göthel von der Fa. Gingko.Systeme GmbH wurde das Programm „GajaMatrix“ vorgestellt. Dieses GIS-System enthält nicht nur Lösungen für die Verwaltung, sondern auch für den Bauhof. Über dieses System kann zum Beispiel ein Baumkataster angelegt werden, indem auch gleich vor Ort ein Auftrag erstellt werden kann. Ebenso verhält es sich mit den Spielplätzen und den Straßen.

Folgendes Angebot wurde von der Fa. Gingko.Systeme GmbH unterbreitet:

- **GajaMatrix General-Lizenz (Rathaus, Home-Office, Außendienst, GeoPortal, GDI Bayern) für die Gemeinde Kirchroth (3.845 Einwohner):**
 - Freie Wahl aus allen Gaja®Matrix-Lösungen laut www.GIS-24.de
 - Beliebige Mehrfachnutzungen in den Sachgebieten
 - Keine Begrenzung der Nutzerzahl am gesamten Standort
 - Inklusive freier Wahl aus allen mobilen Gaja®Matrix-Lösungen für den Außendienst
 - Nutzer im Außendienst perspektivisch vorgesehen
 - Inklusive freier Wahl aus allen Gaja®Matrix-Lösungen für das Gaja®Matrix GeoPortal

- Inklusive freier Wahl aus allen Gaja®Matrix-Lösungen für den Gaja®Matrix GDI-Bayern-Knoten
- Verbunden mit der GDI Bayern über Metadaten per Harvesting
- Inklusive 1 integrierte Lizenz Bentley MAP PowerView
-

Preis einmalig € 7.600 zzgl. MwSt.

– **GajaMatrix General-Softwarepflege für die Gemeinde Kirchroth:**

- Laufende individuelle Betreuung (Hotline) für alle geschulten Anwender in den Sachgebieten / im Außendienst per Telefon / Mail / TeamViewer
- Inklusive Erstinstallation aller zuerst benötigten GajaMatrix-Lösungen:
- Laufende Neuerungen, Verbesserungen
- Bereitstellung von Updates
- Inklusive Installation der Updates
- Bereitstellung von Upgrades (zukünftig neu entwickelte Lösungen) ohne zusätzliche Kosten
- Inklusive Installation der Upgrades
- Inklusive Wartung der Lizenz Bentley MAP PowerView
- Inklusive Ersteinlesen Geobasisdaten wie vom AG bereitgestellt (ALKIS, ATKIS, DOP)
- Inklusive Migration vorhandenes Straßennetz für das Straßenkataster
- Inklusive Ersteinbinden WebAtlas-DE
- Inklusive Herstellen der Betriebsbereitschaft
- Mindestlaufzeit 2 Jahre

Preis p.a. € 6.576 zzgl. MwSt.

– **GajaMatrix Hosting, Bereitstellung, Wartung, Management (für Rathaus, Home-Office, Außendienst, GeoPortal, GDI Bayern) per zweier Cloud-Server in deutschem Rechenzentrum für die Gemeinde Kirchroth:**

- Bereitstellung GajaMatrix General-Lizenz mit Datenbank, Umgebung, Lizenzen, Datenprojekt
- Für derzeit 11 Nutzer aus PC's in Home-Offices per Remote-Desktop via Rathaus verschlüsselt per https
- Bereitstellung GajaMatrix GeoPortal für die Besucher der Webseiten www.kirchroth.de
- Bereitstellung GajaMatrix GDI-Knoten für die GeoDatenInfrastruktur Bayern
- Laufendhaltung der System-Umgebung
- Laufende Datensicherung
- Laufende Überwachung der Verfügbarkeit
- GIS + GeoPortal + GDI-Knoten
- Laufende Pflege der INSPIRE-konformen Kommunikation GajaMatrix GIS – GajaMatrix GDI-Knoten – Metadateninformationssystem (GeoMIS) der GeoDatenInfrastruktur Bayern
- Verwaltung der Login-Zugangsdaten und Nutzungsberechtigungen aller Zugriffsberechtigten in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze
- Vorkehrungen Login-Zugangsdaten für optionale verwaltungseigene mobile Endgeräte für Außendienstaufgaben in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze
- Kooperative Abstimmungen mit der externen IT-Betreuungsfirma der Gemeinde Kirchroth
- Mindestlaufzeit 2 Jahre

Preis p.a. € 3.600 zzgl. MwSt.

Beschluss:

Die Neuanschaffung eines neuen GIS Systems soll weiterverfolgt werden. Der Auftrag kann an die Fa. Gingko.Systeme GmbH, Weimar vergeben werden. Fördermöglichkeiten sind abzuklären.

Einsatzkleidung für unsere Ortsfeuerwehren

Sachvortrag:

Mit Beschluss vom 28. September 2021 wurde beschlossen, dass die Feuerwehren weiterhin mit dem Schutzanzug „Bayern 2000“ eingekleidet werden. Der Hauptgrund hierfür war, dass keine einheitliche Regelung hinsichtlich Hersteller, Farbe, Fabrikat, usw. gefunden wurde. Der federführende Kommandant, Johannes Angermeier hat sich mit diesem „Thema“ nochmals befasst und sämtliche Kommandanten kontaktiert. Es konnte dadurch eine gewünschte einheitliche Vorgehensweise erzielt werden.

Beschluss:

Als Standard-Anzug für unsere 8 Ortsfeuerwehren soll künftig die Schutzanzugjacke „Bayern Allround“ mit PTFE Membrane und die Schutzanzughose „Bayern 2000“, beides in der Farbe rot beschafft werden. Die Kosten hierfür belaufen sich aktuell auf 480 € brutto. Dieser Anzug wird in vollem Umfang von der Gemeinde Kirchroth beschafft und bezahlt. Wünschen einzelne Feuerwehren einen höherwertigeren Anzug, ist dieser selbst und auf eigene Rechnung zu beschaffen. Um die Einheitlichkeit zu bewahren, wird sich auf ein Produkt der Firma Fireliner, auch in der Farbe rot, festgelegt. Die Gemeinde Kirchroth gibt in diesen Fällen nach Vorlage der Rechnung einen Zuschuss von 480 € brutto pro Anzug. Für die FFW Kirchroth werden aufgrund der Vielzahl der Einsätze, vor allem auf der Autobahn, weiterhin für alle Aktiven die höherwertigeren Fireliner angeschafft. Die Atemschutzträger der Feuerwehren Pillnach und Pondorf bekommen ebenfalls, wie bisher, einen Fireliner. Die übrigen Dienstleistenden fallen unter die oben genannte Regelung.

Abstimmungsbemerkung:

GR Wiesgrill war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Standort für das neue Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehren Pillnach und Pondorf

Sachvortrag:

Herr Weny stellte in der Sitzung am 25.01.2022 zwei Planungsvarianten auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 261 und 266 der Gemarkung Pillnach vor. Mit Beschluss, Nr. 3 wurde festgestellt, dass das Vorhaben auf diesem „Dreiecksgrundstück“ umgesetzt werden könnte. Den Feuerwehren Pillnach und Pondorf wurde dies ebenfalls in einer gemeinsamen Besprechung am 2.2.2022 vorgestellt.

Beschluss:

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit drei Stellplätzen soll auf den Grundstücken, Fl.-Nrn. 261 und 266 der Gemarkung Pillnach erfolgen. Andere Standorte kommen nicht mehr in Frage und werden auch nicht weiterverfolgt. Die nächsten Schritte sind durch die Gemeindeverwaltung einzuleiten (Fördergenehmigung, Architektenleistungen, usw.).

Bauantrag von Herrn Philipp Horner auf Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.-Nr. 2621/13 der Gemarkung Kirchroth, Bernauer Straße ; Befreiung vom Bebauungsplan "Bachfeld I"

Sachvortrag:

Herr Horner hat bereits im November einen Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2621/13 der Gemarkung Kirchroth, Bernauer Straße gestellt. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes GE „Bachfeld I“. Herr Horner benötigt zusätzlich noch folgende Befreiung von Festsetzungen des Bauungsplans:

- Dachform
Flachdach mit Dachbegrünung auf der beantragten Doppelgarage

Eine Befreiung vom Bebauungsplan kann gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden, wenn

1. die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und
2. entweder
 - a. Gründe des Wohls der Allgemeinheit, einschl. des Bedarfs zur Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden, die Befreiung erfordern oder
 - b. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
 - c. die Durchführung des Bebauungsplanes zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und
3. wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Bezug zum Fall:

Die Grundzüge der Planung werden durch die beantragten Befreiungen nicht tangiert, da weder die Art (Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO) noch das Maß (GRZ, GFZ) der baulichen Nutzung davon betroffen sind.

Städtebaulich ist die Befreiung ebenfalls vertretbar. Eine abweichende Dachform beeinflusst das Ortsbild nicht maßgebend, da es sich hier nur um einen untergeordneten Gebäudeteil handelt.

Die angrenzenden Nachbarn haben eine Unterschrift zu dem Bauvorhaben abgegeben, die nachbarlichen Interessen mit den öffentlichen Belangen sind somit vereinbar.

Beschluss:

Da alle Befreiungsvoraussetzungen des § 31 Abs. 2 BauGB erfüllt sind, stimmt der Gemeinderat der Befreiung zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsbemerkung:

GR Witzmann war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Informationen über Bauanträge, die als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erledigt worden sind

Sachvortrag:

- Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Doppelgarage auf der Fl.-Nr. 247/7 der Gemarkung Obermiethnach, Jägerstraße 16, 94356 Kirchroth, Krumbach
Bauherr: Tobias Wolf und Sandra Segerer

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Fl.-Nr. 82 der Gemarkung Kößnach, Friedenhainer Straße 3, 94356 Kirchroth, Kößnach
Bauherr: Peter Samberger
- Errichtung einer Werbewand auf der Fl.-Nr. 2670 der Gemarkung Kirchroth, Bachhof 9, 94356 Kirchroth
Bauherr: Golfclub Straubing Stadt und Land e.V.

TOP 14

Informationen und Anregungen

Sachvortrag:

Tag der offenen Tür im Rathaus

Am Samstag, 11.06.2022 ist, sofern es pandemiebedingt möglich ist, ein Tag der offenen Tür im Rathaus Kirchroth geplant. Hier soll die neue Einrichtung der Bevölkerung präsentiert werden.

Beiträge der Gemeinderäte

*Höcherl: Eröffnungsfeier „Alte Schule“, Obermiethnach
Feldmann: Weide bei Kirche in Weiher
Buchmeier: Baum- und Sträucherrückschnitte
Witzmann: weitere Vorgehensweise Spielplätze*